

[6912.] **Bitte um Rücksendung.**

Von Nering u. Reicherts Bischöfe und Erzbischöfe von Köln, bitte ich alle unverkaufte Exemplare aufs Schnellste zu retourniren, indem es mir an Vorrath fehlt, um feste Bestellungen ausführen zu können. Durch gefällige Berücksichtigung meiner Bitte, werden mich sämtliche Handlungen sehr verbinden, und stehe ich vorkommenden Falls mit Vergnügen zu allen Gegendiensten bereit. Köln, den 20. October 1843.

W. Lengfeld.

[6913.] Carl Gerold & Sohn in Wien ersuchen ihre geehrten Herren Kollegen um sofortige Rücksendung der bei ihnen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Halm, Sohn der Witdnis,
Schuller, Handbuch der Geseze,
Stephan, gymnastisches Merkbüchlein,
Wiener Galanthomme;

vorzüglich erwünscht wäre es, Halm's Sohn der Witdnis sobald als möglich zurück zu erhalten.

Exemplare von Baumgärtner's Naturlehre, 8. Aufl., können wir nur bis spätestens zum 1. Januar 1844 zurücknehmen. Wien, 21. October 1843.

[6914.] **Zur gef. Beachtung.**

Da von „Föhr, über Mündlichkeit und Dessenlichkeit“ demnächst eine neue Auflage veranstaltet wird, so ersuche ich diejenigen Herren Kollegen, die noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz haben, um gef. Rücksendung, da ich später nichts mehr davon zurücknehmen kann. Karlsruhe, im October 1843.

A. Bielefeld.

[6915.] **Zurück.**

Diejenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche von Rärcher Weltgeschichte 1. u. 2. Stufe und Clavina Faullenzler noch Expl. ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, bitte dringend um schleunigste Remission. Karlsruhe, den 20. Octob. 1843.

C. Macklot.

[6916.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen geehrten Herren Kollegen, welche von Kellner, prakt. Lehrgang 4. Thl. 2. Aufl. Musterstücke geb. Exemplare à cond. erhalten und solche nicht fest behalten wollen, würden mich durch schleunigste Rücksendung recht sehr verbinden, da ich nach d. 31. Dec. d. J. von diesen beiden Artikeln nichts mehr zurücknehmen könnte. Erfurt, den 23. October 1843.

F. W. Otto.

[6917.] **Zurück!**

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche Exemplare von den „Briefen eines Deutschen aus dem Exil“ ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager liegen haben, werden freundlichst und dringendst um schleunige Zurücksendung gebeten. Winterthur, October 1843.

Steinersche Buchhandlung.

[6918.] **Gef. zurück.**

Amor u. Synnen. Enthüllte Geheimnisse d. Ehe v. Dr. Winkler.

Launenbändiger u. s. w. von Sauter.

Indem mir durch den unerwartet schnellen Absatz die Exemplare auf dem Lager mangeln.

Ich bitte, da wo keine sichere Aussicht zum Verkauf vorhanden ist, gütige und schnelle Notiz davon nehmen zu wollen. Ulm, Decbr. 1843.

J. C. Zeitg.

Vermischte Anzeigen.[6919.] **Die artistische Anstalt Ateliers für Stich und Druck von Stahl- und Kupferplatten**

von

Winkles & Lehmann in Leipzig

empfehlen sich zur Uebernahme von Aufträgen aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, und versprechen dabei nicht nur die schnellste Ausführung, sondern unser Streben soll auch jederzeit dahin gerichtet sein, nur solche Arbeiten zu liefern, welche den Stempel wahrhaft künstlerischer Vollendung tragen.

Unser Herr Winkles darf wohl hoffen, dass jetzt nach Verlauf von sieben Jahren, während dessen er sich in Ihrer Mitte bewegt und so manches schöne Zeugnis seiner Talente und Kunstfertigkeit abgelegt hat, sein Name in künstlerischer Beziehung Ihnen ein nicht gänzlich unbekannter ist; desshalb erlauben Sie uns die Bemerkung, dass es in Ihrem Interesse liegt, Ihre Aufträge in den Händen einer Anstalt zu wissen, deren Vorstand selbst Künstler ist, und es in jeder Hinsicht versteht, seinen mitarbeitenden Kunstgenossen diejenige technische Leitung zu geben, wodurch es allein möglich, Vorzügliches zu schaffen.

Durch die strengste Wahrnehmung Ihrer Interessen, werden wir suchen des Vertrauens womit Sie uns beehren würdig zu sein, und unser eifrigstes Bestreben soll dahin gerichtet sein, eine Geschäftsverbindung lebhaft und angenehm für beide Theile zu unterhalten.

[6920.] **Gefälligst zu beachten!**

Bei Herrannahen der Weihnachts- u. Neujahrszeit empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager aller in das Kunstfach schlagender Artikel zu geneigter Beachtung.

Durch vielseitige Verbindungen mit dem In- und Auslande und im Besiz der Commissionlager der Herren Abel & Co. in Nürnberg (ff. Spiele), Renner & Co. in Nürnberg, C. Schauer in Berlin, bin ich in den Stand gesetzt, allen mir zu Theil werdenden Aufträgen aufs Schnellste und Billigste zu entsprechen. Auch werde ich Commissionen aller Art stets gern und pünktlich besorgen.

Geneigten Aufträgen entgegengehend

Leipzig, im Decbr. 1843.

achtungsvoll

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.